

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0435/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 20.04.2016 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
Aquis Plaza: Evaluierung der Verkehrssituation										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>19.05.2016</td> <td>MA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>15.06.2016</td> <td>B 0</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	19.05.2016	MA	Kenntnisnahme	15.06.2016	B 0	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
19.05.2016	MA	Kenntnisnahme								
15.06.2016	B 0	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Aquis Plaza: Evaluierung der Verkehrssituation

Mit dem Bau des Aquis Plaza wurde die angrenzende öffentliche Verkehrsfläche verändert. Mit dieser straßenräumlichen Anpassung wurde der Bau einer Bustrasse Kaiserplatz – Stiftstraße – Willy-Brandt-Platz als Ergebnis des Busnetzgutachtens 2015+ und des aktualisierten Nahverkehrsplanes 2015 verknüpft. Die Schaffung dieser Infrastruktur wurde politisch einstimmig gewünscht.

Bei der Beschlussfassung zum Ausbau der Bustrasse Stiftstraße in der Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 21.01.2016 wurde eine Evaluierung der Verkehrssituation am Kaiserplatz beschlossen.

Elemente der umgesetzten Planung

Parkhaus Aquis Plaza

Im Zusammenhang mit dem Aquis Plaza wurde ein neues Parkhaus mit 572 Plätzen geschaffen, das über die Heinrichsallee/Stiftstraße an und abgefahren wird. Die Zufahrt hat sich – bis auf eine Eingewöhnungsphase zu Eröffnungsbeginn – als störungsarm dargestellt. In der Vorweihnachtszeit zu erwartende Rückstausituationen in den öffentlichen Straßenraum wurden, im Rahmen der alljährlich durchgeführten Verkehrslenkungsmaßnahmen für den „Weihnachtsverkehr“, ohne größere Probleme bewältigt.

Anlieferung Aquis Plaza

Die Anlieferung der im Aquis Plaza ansässigen Geschäfte geschieht zum großen Teil über die Parkhauszufahrt. Beobachtet wurde, dass Lieferfahrzeuge mehrfach beim Verlassen des Parkhauses einen U-Turn gefahren sind, um ihre Weiterfahrt in Richtung Stiftstraße fortzusetzen. Dies hat zu Beeinträchtigungen des Gegenverkehrs geführt. Die Situation wird weiter beobachtet.

MIV – Führung

Die Umfahrung des Kaiserplatzes ist für den motorisierten Individualverkehr über die Zufahrt Stiftstraße weiterhin möglich. Die separat geführte freie Rechtsabbiegespur aus der Heinrichsallee in die Stiftstraße wurde für den MIV gesperrt und ausschließlich für den Busverkehr freigegeben. Anders als in der Planung beabsichtigt wurde den aus dem Parkhaus Stiftstraße abfließenden Verkehren ein Einfahren in die Kaiserplatzumfahrt erlaubt. Ursprünglich war beabsichtigt, den gesamten Verkehr über den Gasborn abzuleiten. In Abstimmung mit der ASEAG wurde dies geändert, da im Einmündungsbereich Stiftstraße/Gasborn/Kaiserplatzumfahrt Konflikte mit den zukünftig ausfahrenden Bussen und wartenden Linksabbiegern erwartet werden. Insgesamt hält sich die Nutzung der Umfahrt durch den MIV in Grenzen.

Plangemäß wurde auch die Ausfahrt von der Martin-Luther-Straße in den Kaiserplatz unterbunden. Eine Ausfahrt aus dem Suermond-Viertel ist in diesem Bereich nur noch über die Gottfriedstraße in die Wilhelmstraße möglich. Nachdem hier – gerade auch während der Vorweihnachtszeit – starke

Rückstausituationen beobachtet wurden, hat sich diese Situation nun deutlich entschärft und die beabsichtigte Verkehrsreduzierung im Viertel erzielt. Die Grünzeit für die Gottfriedstraße wurde verlängert. Die Situation wird weiter beobachtet.

ÖPNV-Führung

Nach Freigabe der Straßenraumgestaltung halten die stadtauswärts fahrenden Busse in der Stiftnumfahrt unmittelbar vor der Signalanlage. Hier liegt das Aufmerksamkeitsfeld für Einsteiger an der ersten Tür vor bzw. in Höhe der Haltlinie und kann von den Bussen nicht angefahren werden; eine Anpassung ist notwendig. Zur Reduzierung von Wartezeiten wünscht die ASEAG hier ein 2. Freigabefenster an der LSA. Aufgrund der Gesamtbelastung des Knotens wurde bisher davon Abstand genommen. Die Haltestellen für die zukünftig in Richtung Bushof verkehrenden Busse sind bereits angelegt, werden jedoch erst nach Herstellung der Bustrasse Willy-Brand-Platz zum Fahrplanwechsel am 12. Juni 2016 genutzt.

Dies gilt auch für die Haltestelle am Reiterdenkmal der stadteinwärts verkehrenden Linie 4. Hier und im Umfeld müssen noch Bodenmarkierungen (Zeichen BUS) ergänzt werden. Zur besseren Einsicht für die Busfahrer in den Knotenpunkt Stiftstraße/Gasborn/Kaiserplatzumfahrt wurde die Bordsteinlage leicht modifiziert. Die ASEAG wünscht außerdem den Austausch des Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren) gegen Zeichen 206 (Halt! Vorfahrt gewähren).

Durch die ASEAG werden gelegentlich Behinderungen durch rückstauende Fahrzeuge im Abschnitt der Heinrichsallee zwischen den Einmündungen Adalbertsteinweg und Stiftstraße berichtet. In Fahrtrichtung Hansemannplatz steht eine Verlängerung der Haltestelle in der Mittellage der Heinrichsallee aktuell an.

Radverkehr

Der Radverkehr kann auch weiterhin die Kaiserplatzumfahrt nutzen. Allerdings wurde wegen der in den Aufstellbereich der Kaiserplatzausfahrt vorgezogenen Bushaltestelle das Rechtsabbiegen in die Wilhelmstraße untersagt. Probleme wurden zudem durch kreuzende Verkehre von Bussen und Radfahrern bei der Weiterfahrt in den Adalbertsteinweg berichtet. Die Situation wird weiter beobachtet. Nachteilig macht sich zusätzlich das Verbot der bis dato nutzbaren freien Zufahrt aus der Heinrichsallee bemerkbar; dafür wurde der daneben liegende Gehweg für den Radverkehr freigegeben. Für den von der Heinrichsallee in den Adalbertsteinweg abbiegenden Radverkehr wurde zusätzlich eine Aufstellfläche für das indirekte Linksabbiegen geschaffen. Es wurde geprüft, ob der linksabbiegende Radfahrer in den Adalbertsteinweg, durch einen signalisierten Vorlauf aus der Seitenlage sicher nach links geführt werden könnten. Dies wurde aufgrund der Gesamtbelastung des Knotens verworfen.

Für das Fahrradparken wurden 290 Stellplätze ermittelt. 96 Abstellplätze wurden auf dem Baugrundstück erstellt. Weitere Abstellplätze wurden/werden im Umfeld auf öffentlichem Grund (Adalbertstraße/Stiftstraße/Gasborn, Willy-Brandt-Platz, Harscampstraße/Adalbertstraße) errichtet. Wegen der noch nicht endgültig abgeschlossenen Festlegung der Fußgängerquerungsanlagen sind die Arbeiten noch nicht beendet.

Fußverkehr

Durch den Umbau haben sich die Wege für Fußgänger deutlich verändert. Die für den Buslinienverkehr notwendigen, großzügig dimensionierten Verkehrsflächen im Knotenpunkt Stiftstraße/Stiftumfahrt/Gasborn führen dazu, dass zu überquerende Fahrbahnflächen für Fußgänger sehr lang sind. Gleichzeitig hat das neue Einzelhandelscenter deutlich zu einer höheren Wegfrequenz beigetragen. Das zeigt sich insbesondere in der Wegemittelkombination Bus/Fuß. Fahrgäste, die an der Haltestelle Kaiserplatz in der Heinrichsallee aussteigen und sich in Richtung Aquis Plaza bewegen können über den Reiterdenkmalplatz sowie entlang des Adalbertstifts gehen. Bei der Nutzung des Wegs entlang des Adalbertstifts muss zunächst die Stiftstraße und Zu- und Abfahrt zum Parkhaus gequert werden, um anschließend vor dem Aquis Plaza die Umfahrt zu queren. Bei der Wegewahl über den Denkmalplatz bestehen anschließend mehrere Möglichkeiten, das Aquis Plaza zu erreichen. Der durch Absenkungen mögliche barrierefreie Weg führt über die Nebenfahrbahn und Querung des Gasborn zur Querung der Stiftstraße; genutzt wird häufig auch der direkte Weg vom Denkmalplatz auf die Aquis-Plaza-Seite sowie die Querung der Fahrbahnfläche zwischen Nebenfahrbahn und Gasborn. Nachdem der Baum auf der Dreiecksinsel gepflanzt wurde, ergibt sich dort die Möglichkeit, einen Gehweg zur Verbesserung der Fußwegebeziehungen anzulegen. Mit der Inanspruchnahme der Bustrasse Willy-Brandt-Platz wird sich die Situation verändern, da ein großer Teil der Busse dann die Haltestelle in der Kaiserplatzumfahrt anfahren werden und Fußgänger von dort auf direktem Weg zum Aquis Plaza laufen werden..

Die Nutzung der Wege wurde durch die Verwaltung beobachtet und die Häufigkeiten analysiert. Insgesamt sind sehr unterschiedliche Verhaltensmuster zu beobachten. An drei unterschiedlichen Tagen wurden insgesamt in zwei Stunden 1.106 Fußgänger beobachtet. Die häufigsten Querungen (insgesamt 350) wurden zwischen Gasborn Hs.-Nr. 41 und der direkt gegenüberliegenden Seite beobachtet, gefolgt von der Querungsstelle Adalbertstift – Adalbertstraße (255), Querungsstelle Denkmalplatz – Schrammbord Garagenzufahrt (220) und Querung Stiftstraßeneinmündung (180).

Aus Sicht der Verwaltung besteht hier die Notwendigkeit die Wege der Fußgänger stärker zu kanalisieren. Als Möglichkeiten bieten sich die Nutzung einer befestigten Fläche neben der Baumpflanzung an sowie ein noch stärkerer Hinweis auf die Wegebeziehung entlang des Adalbertstiftes. Hierzu finden aktuell weitere Abstimmungen statt.

Die Nutzung und Belegung der Gehwege vor dem Aquis Plaza wird während der kommenden Monate weiter beobachtet.

Taxi

Für das Taxigewerbe wurden wegen des Wegfalls der bisherigen Plätze in der Kaiserplatzumfahrt neue Aufstellflächen in der Stiftstraße geschaffen. Das Aquis Plaza wurde gebeten innerhalb des Centers auf die Taxenplätze hinzuweisen.

Die Ausfahrt aus der Kaiserplatzumfahrt nach links in die Heinrichsallee wurde für Taxis versuchsweise freigegeben. Die Situation wird weiter beobachtet.

Behindertenparkplätze

Im Parkhaus wurden zusätzliche Behindertenparkplätze eingerichtet. Die Behindertenparkplätze im öffentlichen Straßenraum wurden in die Heinrichsallee verlagert. Dort wurden zwei Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Busumfahrt angelegt. Die Anlage weiterer Behindertenparkplätze in der Blondelstraße wird geprüft.

Grünpflanzung

Im Zusammenhang mit den Vorhaben Aquis Plaza wurden insgesamt 13 Bäume gefällt. Neun Ersatzbaumpflanzungen sind realisiert, vier weitere Baumstandorte werden demnächst realisiert. 13 weitere Baumfällungen wurden für die Errichtung der Bustrasse nötig, 13 Ersatzbaumpflanzungen sind geplant, davon sind derzeit 3 realisiert.

Alle Neupflanzungen geschehen im Umfeld der Baumaßnahme.

Anlage/n:

Anlage 1: Ausbauplanung (nur im Ratsinformationssystem)